Am Freitag, den 18. November trafen sich GEW-Kolleg/innen, um mit einer gelungenen Aktion auf die Missstände der unterschiedlichen Besoldung im Lehrerleben hinzuweisen, auf 4 verschiedenen Sitzmöglichkeiten:

* ein Polsterstuhl für die Beamt/innen
* ein Holzstuhl für die unbefristeten Arbeitnehmer/innen
* ein Papphocker für die befristeten Arbeitnehmer/innen
* ein Getränketräger für die Honorarkräfte

Die Stühle symbolisierten nur all zu deutlich die bestehenden und ignorierten Zustände in diesem Bereich, die sich im Vergleich mit über 600,-- bis 1000,-- Euro monatlich zu Buche schlagen.